

## Der Landesfürst zur Lage der Nation

**Interview** Jeweils am 1. Januar nimmt Liechtensteins Staatsoberhaupt, Landesfürst Hans-Adam II., im Rahmen des Neujahrsinterviews bei Radio L mit klaren Worten Stellung zur Lage der Nation sowie zum Geschehen im Ausland. Diesen Sonntag, 1. Januar, zwischen 11 und 12 Uhr, stellt sich der Monarch beim Landessender bereits dem 20. Neujahrsinterview. Wie bewertet der Landesfürst zum Abschluss der aktuellen Legislaturperiode die Politik der vergangenen vier Jahre? Wie beurteilt er die Sanierung des Staatshaushalts? Was sagt er zu den bevorstehenden Landtagswahlen? Hat der Finanzplatz Liechtenstein nach der Kursänderung die Talsohle durchschritten oder kommt da noch etwas? Wie beurteilt der Landesfürst die Chancen des Finanzplatzes Liechtenstein ange-



sichts des zunehmend unsichereren politischen Umfeldes? Und was sagt er zur Beschlagnahme eines 7 Millionen Franken teuren Cranach-Gemäldes der Fürstlichen Sammlungen wegen mutmasslicher Fälschung durch französische Behörden? Das ist nur ein Teil von vielen Fragen, die sich dem Staatsoberhaupt zum Inland stellen.

Aussenpolitisch geprägt war das zu Ende gehende Jahr durch den Brexit und den überraschenden Wahlsieg von Donald Trump in den USA. Was hat der sogenannte Aufstand gegen die Eliten in der westlichen Welt für Auswirkungen auf Europa und die ganze Globalisierung? Ist die EU der heutigen Ausprägung definitiv in der Sackgasse? Und: Wird Grossbritannien nach dem Brexit letzten Endes Partner Liechtensteins im EWR oder in der EFTA? Wie der Landesfürst als fundierter Kenner des Weltgeschehens das alles beurteilt, erfährt man bei Radio L am Neujahrs-Sonntag nach 11 Uhr im Interview mit Chefredaktor Martin Frommelt.

Das Neujahrsinterview mit Landesfürst Hans-Adam II. kann nach der Ausstrahlung auch im Internet unter [www.radio.li](http://www.radio.li) angehört werden. (pd)

## Beförderungen

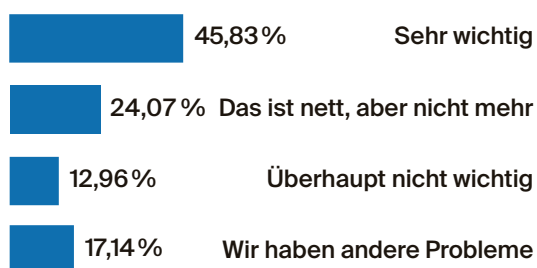
Der Verwaltungsrat der Neue Bank AG hat folgende Beförderungen vorgenommen:

**Claudia Jehle-Ospelt**, Direktorin, Mitglied der Geschäftsleitung ab 1.1.2017  
**Natalie Sigrist**, Vizedirektorin  
**Marco Vogt**, Vizedirektor

Die Neue Bank AG gratuliert den Beförderten herzlich und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrer beruflichen Tätigkeit. Das «Liechtensteiner Vaterland» schliesst sich der Gratulation gerne an.

## Umfrage der Woche

**Frage:** Der Brauch des Neujahrs-Wünschens in Liechtenstein wird wieder gefördert. Wie wichtig sind solche Traditionen?



Zwischenergebnis der Umfrage mit 228 Teilnehmern.  
 Jetzt mitmachen auf: [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Impressum

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG  
 Geschäftsführer: Daniel Bargetze  
 Chefredaktor: Patrik Schädler (sap)  
 Druck: Samedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:  
 Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz  
 Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17

Redaktion: Tel. +423 236 16 16, E-Mail: [redaktion@vaterland.li](mailto:redaktion@vaterland.li), [sport@vaterland.li](mailto:sport@vaterland.li)  
 Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: [inserate@vaterland.li](mailto:inserate@vaterland.li)  
 Abonnementdienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: [abo@vaterland.li](mailto:abo@vaterland.li)  
 Internet: [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

Vaterland

# Wählen leicht gemacht für junge Erwachsene

**Wahlen 2017** Zu den Landtagswahlen erscheint die easyvote-Wahlbroschüre, die jungen Erwachsenen die Wahl erleichtern soll, wie Projektleiter Brian Haas im Gespräch erklärt.

Jessica Nigg  
[jnigg@medienhaus.li](mailto:jnigg@medienhaus.li)

**Bereits zum dritten Mal erhalten junge Erwachsene die easyvote-Wahlbroschüre. Was ist das Besondere an easyvote?**  
**Brian Haas:** Das Spezielle und Besondere an easyvote ist die Tatsache, dass alle relevanten Informationen zur Wahl, dem Wahlvorgang, den Parteien sowie den Kandidaten enthalten sind. Allen Parteien und Kandidaten werden die gleichen Fragen gestellt, damit diese einfacher vergleichbar und neutral sind. Easyvote ist meiner Meinung nach eine All-in-one-Lösung mit objektiven Inhalten, welche von jungen Erwachsenen für junge Erwachsene ehrenamtlich erarbeitet wurde.

**Easyvote spricht also junge Menschen an. Wieso wurde die Broschüre auf Papier gedruckt? Ist das Internet als Medium bei dieser Altersgruppe nicht sinnvoller?**

Eine Studie in der Schweiz hat gezeigt, dass die Broschüre von den jungen Erwachsenen lieber und eher offline gelesen wird, als wenn die Informationen nur online zur Verfügung gestellt werden. Der Postweg ist auch die einzige Möglichkeit, die jungen Erwachsenen verlässlich zu erreichen. Da die Broschüre jedoch nicht überladen werden soll, haben wir uns entschieden, die Statements auf der easyvote-Webseite aufzuführen.

**Easyvote ist für alle 17- bis 30-jährigen kostenlos und neutral. Was ist das Ziel der Broschüre?**

Durch easyvote sollen noch nicht Stimmberechtigte auf verständliche Weise mitbekommen, was auf politischer Ebene bestimmt wird. Mündige Jugendliche werden ermuntert, ihre Möglichkeit, zur Urne zu gehen, auch wirklich zu nutzen. Die Broschüre ist kurz, aber dennoch informativ und soll zum Lesen animieren. Speziell für Liechtenstein gilt es, neutrale Informationen zu liefern, damit sich jeder eine eigene Meinung bilden kann.

**Wieso ist es speziell für Liechtenstein wichtig, neutrale Informationen zu liefern?**

In den Familien wird oftmals parteipolitisch diskutiert, wenn auch nicht mehr so stark wie früher. Für junge Menschen ist es sehr wichtig, dass sie sich mit neutralen Informationen eine eigene Meinung bilden können. Dies versuchen wir zu ermöglichen.

**Was sind die Wurzeln von easyvote und wie hat sich die Wahlbroschüre entwickelt?**

Ende 2011 hatten Florian Ramos und ich die Idee, den Jugendrat Liechtenstein zu gründen. Bereits damals haben wir uns gefragt, wie wir junge Menschen vermehrt in Richtung Urne bewegen und sie neutral informieren können. Bald realisierten wir, dass es in der Schweiz bereits ein solches Projekt gibt – eben easyvote. Wir sind dann Mitte 2012 an ein Treffen der Schweizer Jugendparlamente



Projektleiter Brian Haas initiierte easyvote in Liechtenstein vor sechs Jahren. Bild: Daniel Schwendener

tarier gereist und dort erklärte man uns das Projekt, welches wir dann unserem Vorstand vorstellten. Schliesslich haben wir das Ganze – in Kooperation mit den Schweizer Kollegen – aufgezogen.

**Mittlerweile erscheint die easyvote-Wahlbroschüre bereits zum dritten Mal. Was hat sich geändert seit den Anfängen?**

Die erste easyvote-Broschüre wurde mit Inhalten zu beiden Wahlkreisen gemacht. In den darauffolgenden Broschüren wurden jeweils zwei Ausgaben erstellt, eine mit den Kandidaten im Oberland und eine für das Unterland. Zusätzlich zur letzten Broschüre kam noch die Unterstützung durch die easyvote.li-Webseite dazu. Durch die Webseite war es uns nun möglich, das Bestellwesen und die Informationsweitergabe effizienter zu gestalten. Ausserdem konnte die zweite Wahlbroschüre durch viele neue Inputs und Anmerkungen seitens der Leser noch weiter verbessert werden.

**Was ist neu bei der Ausgabe für die Landtagswahlen 2017?**

Bei der neuen Broschüre wurde ein neues Design eingeführt. Zudem gibt es nun noch mehr Inhalte zu den einzelnen Parteien, damit sich der Wähler ein noch besseres Bild machen kann. Die Wahl kann nun neben den Social-Media-Plattformen auch auf [wahlen.easyvote.li](http://wahlen.easyvote.li) verfolgt werden.

**Welche konkreten Inhalte bietet easyvote?**

Die Inhalte bauen auf vier Säulen. Easyvote bietet jungen Erwachsenen zuallererst allgemeine Informationen zur Wahl. In diesem werden die Position der Regierung oder des Landtags sowie bei-

spielsweise die Wahlkreise erklärt. Der zweite Bereich heisst «Wie wählst du». Dort werden zum Beispiel das Wahlverfahren, die verschiedenen Listen und Möglichkeiten erklärt. Dem Leser wird eine Step-by-Step-Anleitung geboten und darauf geachtet, dass keine Fehler passieren.

**Auch die Kandidaten und die Parteien werden in der Broschüre vorgestellt.**

Genau. Im dritten Bereich werden die Parteien ausführlich vorgestellt. Neben Fakten erhalten alle Parteien die Möglichkeit, ihre Ziele für die kommende Legislaturperiode vorzustellen. Im vierten und grössten Bereich stellen sich schliesslich die Kandidaten vor. Sie haben je zwei Fragen beantwortet, welche den Lesern auf der Webseite zur Verfügung gestellt werden.

**Wo sehen Sie die grössten Schwierigkeiten für junge Erwachsene bei der Wahl?**

Da viele junge Menschen in der Schweiz eine Berufsschule besuchen und dort die schweizerische Politik nähergebracht wird, wird ihnen die Möglichkeit des Kumulierens beigebracht. In Liechtenstein ist eine doppelte Aufführung eines Kandidierenden jedoch nicht möglich. Wir weisen auf diesen Umstand deshalb explizit hin.

**Werden auch weitere komplizierte, für junge Erwachsene vielleicht eher «langweilige» Begriffe und Sachverhalte erklärt?**

In unserem Lexikon werden beispielsweise die Gewaltentrennung sowie die einzelnen Gewaltkurzen erklärt. Auch die verschiedenen Möglichkeiten der Abgeordneten, wie die Interpel-

lation oder die Motion sind aufgeführt.

**Welche Rolle spielt die Internetseite [www.easyvote.li](http://www.easyvote.li)?**

Die Webseite [www.easyvote.li](http://www.easyvote.li) beinhaltet Informationen über das Projekt sowie für die kommenden und vergangenen Wahlen. Für die anstehenden Wahlen bietet easyvote wiederum Statements der Kandidaten auf der Webseite an.

**Kann man am 5. Februar 2017 mit easyvote.li die Wahlen live mitverfolgen?**

Den mit Spannung erwarteten Wahltag werden wir auf unseren Social-Media-Kanälen sowie auf unserer Webseite kommentieren. Unter [wahlen.easyvote.li](http://wahlen.easyvote.li) ist man stets auf dem aktuellsten Stand.

**Falls sich nicht nur Junge angesprochen fühlen – ist die Broschüre auch für Erwachsene erhältlich?**

Die easyvote-Broschüre ist auf der Webseite [www.easyvote.li](http://www.easyvote.li) auch für die gesamte Bevölkerung zum Preis von vier Franken erhältlich. Die easyvote-Wahlbroschüre wird Anfang Januar versendet.

